

2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Januar 2005 (GV. NRW. S. 15), hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein mit Beschluss vom 10.04.2014 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 22.01.2014 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR	EUR	
Ergebnisplan				
Erträge	279.704.640	0	0	279.704.640
Aufwendungen	258.278.360	430.000	0	258.708.360
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	270.284.640	0	0	270.284.640
Auszahlungen	244.502.390	430.000	0	244.932.390
<u>aus Investitionstätigk.</u>				
Einzahlungen	4.278.090	0	0	4.278.090
Auszahlungen	42.714.000	790.000	0	43.504.000
<u>aus Finanzierungstätigk.</u>				
Einzahlungen	575.000	0	0	575.000
Auszahlungen	1.600.000	0	0	1.600.000

§ 2

Der bisher festgesetzte **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen wird nicht geändert.

§ 3

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die bisher festgesetzte **Verringerung der Ausgleichsrücklage** und/oder die bisher festgesetzte **Verringerung der allgemeinen Rücklage** werden nicht geändert.

§ 5

Der bisher festgesetzte **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird nicht geändert.

§ 6

Die **Steuersätze** werden nicht geändert.

§ 7

Die **Bestimmungen** werden nicht geändert.

Monheim am Rhein, den 17.09.2014

Zimmermann
Bürgermeister